

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 239.

Donnerstag den 17. Oktober 1872.

(402—2)

Nr. 993.

(407)

Nr. 11562.

(406—1)

Nr. 600.

Concurs-Ausschreibung.

zur Besetzung einer technischen Diurnistenstelle mit dem Taggelde von 1 fl. 50 kr. bei der im Zwecke der Grundsteuer-Regelung in Krain fortzusetzenden Vermessungs-Reambulierung.

In den seitens der Bewerber diesfalls im Wege der politischen Behörden an die k. k. Grundsteuer-Landescommission für Krain in Laibach, und zwar

binnen längstens 14 Tagen

vom Tage dieser Kundmachung einzureichenden Gesuchen sind Alter, Stand, Befähigung, Studien und Sprachkenntnisse, bisherige Verwendung oder Beschäftigung, Gesundheitsverhältnisse, dann bürgerliches und politisches Wohlverhalten durch legale Zeugnisse nachzuweisen.

Laibach, am 10. Oktober 1872.

k. k. Grundsteuer-Landescommission.

Kundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird hiemit bekannt gemacht, daß der Notar Lukas Svetec in Idria, welchem mit dem Justizministerial-Erlasse vom 21ten August 1872, Z. 10.648, die Notarstelle in Pittai im Wege der angeforderten Uebertragung verliehen wurde, am 21. Oktober 1872 von seinem bisherigen Amte abzutreten und sein neues Amt in Pittai anzutreten hat.

Graz, den 10. Oktober 1872.

(403—2)

Nr. 5434.

Kundmachung.

Da in mehreren Ortschaften der Gemeinden St. Michael, Stopitsch, Prezhna und Rudolfswerth die Maul- und Klauenseuche unter dem Hornvieh ausgebrochen ist, so wird der **Viehmarkt am 22. Oktober in Rudolfswerth eingestellt**, was hiermit zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswerth, am 13. Oktober 1872.

Kundmachung.

Der Offerts-Verhandlung über die Sicherstellung der Lieferung von
3750 Pfund Zuckersyrup,
750 " doppelt raffiniertem Salpeter und
1375 Maß Weingeist, 37 1/2°
im Jahre 1873 für die k. k. Tabak-Fabrik in Laibach.

Die Offerte müssen

bis 14. November 1872

um 11 Uhr vormittags versiegelt einlangen, mit der Stempelmarke von 50 kr. und dem Badium von 10 Percent versehen sein, ferner die Erklärung enthalten, daß der Offerent die Bedingungen eingesehen und sich ohne Vorbehalt denselben unterziehe.

Die Offerte sind an die gefertigte Verwaltung zu adressieren, woselbst auch die näheren Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Laibach, am 15. Oktober 1872.

k. k. Tabak-Fabriks-Verwaltung.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 239

(2389—1)

Nr. 5247.

Erinnerung

an Simon Silc, Gertraud Silc und Lukas Silc von Lipovšic, alle unbekanntem Aufenthalte.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird denselben erinnert, daß die für sie bestimmten Realoffertbietersrubriken vom Bescheide 14. Juli 1872, Nr. 3546. in der Executionsfache des Georg Arko von Zopotof gegen Anton Silc von Lipovšic peto 200 fl. c. s. c. dem ihnen ad hunc actum aufgestellten Curator Melchior Rozina von Lipovšic zugestellt worden sind.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8ten Oktober 1872.

(2390—1)

Nr. 5389.

Erinnerung

an Anton Pirnat von Sinovic, Valentin Zbavnik, Mathias Stupca von Soderšiz und Barbara Arko von Schigmariš, alle unbekanntem Aufenthalte.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird denselben erinnert, daß die für sie bestimmten Realoffertbietersrubriken vom Bescheide doto. 3. September 1872, Nr. 2763, in der Executionsfache des Valentin Peroušek von Kernde gegen Johann Zbavnik von Soderšiz peto. 407 fl. 65 kr. c. s. c. dem ihnen ad hunc actum aufgestellten Curator Herrn Johann Faidiga von Soderšiz zugestellt worden sind.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8ten Oktober 1872.

(1878—1)

Nr. 5330.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekanntem Prätendenten hiermit erinnert:

Es habe Johann Kollisch von Postein d. k. Nr. 13 wider dieselben die Klage auf Eröffnung des Eigenthumsrechtes der Parzellen, als: a. Wohnhaus zu Postein d. k. Nr. 31 samt Stall und Hof Parz. Nr. 32, b. die Mühle, Stall, Saggstatt Bauparz. Nr. 33 samt Grund und Boden, c. die Acker Parz. Nr. 38, 39, 52, 53, 54, 70/a, d. kleiner Garten Parz. Nr. 90, 93, 96, e. die Wiese Parz. Nr. 37, 40, 70/b, 77, 98 der Steuergemeinde Merezec, f. der Acker Parz. Nr. 215 der Steuergemeinde Sambje sub praes. 5. Juli 1872, Z. 5330, hiermit eingebracht,

worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsagung auf den 23. Oktober 1872,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Dr. Eduard Den von Adelsberg als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verstanden, daß sie allenfalls selbst rechtzeitig zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu wählen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem ihnen aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten Juli 1872.

(2373—1)

Nr. 2097.

Erinnerung

an Anton Wrattovitsch und seine unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger, dann die Waisenkasse zu Pleterjach.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Landstraß wird dem unbekanntem wo befindlichen Tabulargläubiger Anton Wrattovitsch und seinen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, dann der vormals bestandenen Waisenkasse der Herrschaft Pleterjach hiemit erinnert:

Es habe Josef Wrattovitsch aus Apnenit das Ansuchen um Einleitung des Verfahrens zur Amortisirung folgender bei seiner Realität sub Urb. Nr. 19 und 22 vorkommenden Realität hastenden Tabularposten als: des seit 19. Jänner, 1804 lit. A. Fol. 495 für Anton Wrattovitsch Schwiegerohn mit seinem Zubringen und Mit-eigenthumsrechte intabulierten Heiratsbriefes vom 12. Jänner 1804 und der seit 19. Dezember 1804 lit. B. Fol. 49 für die Waisenkasse der Studienfondsherrschaft Pleterjach intabulierten Obligation vom 18. Dezember 1804 rückichtlich der Kapitalsumme pr. 65 fl. 25 kr. hiermit das Ansuchen gestellt.

Hievon werden die obgenannten Tabulargläubiger zu dem Ende erinnert, daß sie sich binnen

1 Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen

zu melden und ihre Rechte geltend zu machen haben, widrigensfalls nach Ablauf dieser Frist über wiederholtes Ansuchen die obenerwähnten Tabularposten als amortisirt und zur grundbüchlichen Lösung geeignet erklärt werden würden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 1. November 1871.

(1947—1)

Nr. 2595.

Erinnerung

an Barbara Faidiga, Dr. Johann Burger, Martin Zörer, Martin und Barbara Faidiga, Peter Bergant, Gregor Dmochen, Gertraud und Agnes Faidiga.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird den unbekanntem wo befindlichen Barbara Faidiga, Dr. Johann Burger, Martin Zörer, Martin und Barbara Faidiga, Peter Bergant, Gregor Dmochen, Gertraud und Agnes Faidiga hiermit erinnert: Es habe Dr. Julius v. Wurzbach von Laibach wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung mehrerer auf der Realität Urb. Nr. 76, Ref. Nr. 34, pag. 85 ad Grundbuch Steinbüchel einreichten Forderungen sub praes. 22. Juli 1872, Z. 2925, hiermit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsagung auf den

23. Oktober d. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 der a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Johann Laurash von Krafze als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verstanden, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 22ten Juli 1872.

(2256—1)

Nr. 13089.

Relicitation.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Terdina von Laibach die executive Relicitation der von Jakob Soller von Brunnbois Nr. 24 bei der dritten exec. Feilbietung am 10. März 1871 erstandenen, auf 400 fl. geschätzten Helena Trime'schen Realität sub Urb. Nr. 802/a, Ref.-Nummer 76/a, Em.-Nr. 18 ad Sonnegg behufs Einbringung des dem Josef Terdina aus dem Meistbottvertheilungs-Bescheide

vom 4. November 1871, Nr. 11205, noch schuldigen Restes pr. 73 fl. 26 kr. c. s. c. f. A. auf Gefahr und Kosten des Ersetzers Jakob Soller bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsagung auf den

23. Oktober d. J.,

vormittags 9 Uhr, mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Realität bei dieser Tagsagung um jeden Preis hint-angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, der Grundbuchextract und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. September 1872.

(2220—3)

Nr. 2763.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Peroušek von Kernde, Bezirk Großplachitz, die executive Versteigerung der dem Johann Zbavnik von Soderšiz gehörigen, gerichtlich auf 1175 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 994 und Pfarhofsgut Reifnitz sub Urb.-Nr. 34 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagagungen, und zwar die erste auf den

21. Oktober,

die zweite auf den

25. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1872,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornachinsbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8ten September 1872.

Announce.

Ich beehre mich hiermit, dem p. t. Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich den **Unterricht im Zitherspiele** nach eigener, im In- und Auslande bestens anerkannter Methode gegen solide Bedingungen zu erteilen mich verpflichte.

Michael Foregg, wohnt Fischplatz 249.

Ich bezeuge hiermit, daß mein Sohn Anton das Zitherspiel nach Anleitung des Herrn **Michael Foregg** in kurzer Zeit erlernte, und kann daher seine Lehrmethode als eine vorzügliche jedermann bestens anempfehlen.

Josef Krisper.

Verlag von **Hermann Costenoble** in **Jena**:

Gesammelte Schriften

von **Friedrich Gerstäcker.**

Volks- und Familien-Ausgabe

In ca. 100 Lieferungen von je 6—7 Bogen 8. eleg. ausgestattet und broch. Preis pro Lieferung **30 kr. ö. W.**

Diese Ausgabe wird folgende Werke **Friedrich Gerstäcker's** enthalten:

Reisen (früher bei Cotta erschienen) — Das alte Haus — Achtehn Monate in Südamerika und dessen deutschen Colonien — Regulatoren in Arkansas — Flusspiraten des Mississippi — Tahiti — Nach Amerika! — Gold! — Die beiden Sträflinge — Unter dem Aequator — Der Kunstreiter — Die Colonie — Mississippi-Bilder — Aus zwei Westtheilen — Nord- und Südamerika. — Inselwelt — Amerikanische Wald- u. Strombilder — Abenteuer der deutschen Auswanderer — Hell und Dunkel — Blau Wasser — Matrosenleben — Aus der See — Heimliche und unheimliche Geschichten — Aus meinem Tagebuche — Californische Skizzen — Streif- und Jagdjüge durch die Vereinigten Staaten von Nordamerika — Eine Gamsjagd in Tirol.

Lieferung 1. und 2. mit ausführlichem Prospect sind in **Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's** Buchhandlung in **Laibach** vorrätzig. — Alle 8—14 Tage eine weitere Lieferung. (2354)

Jod-Eisen-Leberthran

von (2409--1)

J. Serravallo,

Apotheker in Triest.

Ein, zur Wiedererlangung der in Folge anhaltender Krankheiten abgeschwächten Kräfte, sowie zur Heilung des Lymphdrüsen-systems von Scropheln, Knochenfraß, Lungenkatarrhen und gegen Anschoppungen der Unterleibsorgane wirksames Mittel.

Die Gabe ist folgende:

Zwei bis vier Eßlöffel für Erwachsene, Kinder nehmen die Hälfte.

Hauptniederlage in Laibach bei **W. Mayer, Apotheker.**

(2310—3) Nr. 4992.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gegeben, daß dem unbekannt wo befindlichen **Josef Pleša** von Terstenil und dessen unbekanntem Erben Herr **Dr. Mencinger** von Krainburg als curator ad actum aufgestellt und zur Empfangnahme der auf jene lautenden Schriften ermächtigt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. September 1872.

(2302—2) Nr. 5090.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gegeben, daß den unbekannt wo befindlichen **Lorenz Vidmar** und **Helena Vidmar** von Döbendorf und dessen unbekanntem Erben Herr **Andreas Augustin** von Kranz als curator ad actum aufgestellt und zur Empfangnahme der auf sie lautenden Schriften ermächtigt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 28. September 1872.

(2303—2) Nr. 5054.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiermit bekannt gegeben, daß den unbekannt wo befindlichen **Alois und Marianna Gragl** von Mitterdorf und deren unbekanntem Erben **Mathias Markl** von Puka als curator ad actum aufgestellt und zur Empfangnahme der auf sie lautenden Schriften ermächtigt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. September 1872.

(2206—2) Nr. 8072.

Curatorsbestellung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei dem verstorbenen Eheeweibe des **Jakob Kösch** von Grafenbrunn und respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern Herrn **Franz Beniger** von Dorneg zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der in der Steuerexecution-Angelegenheit gegen **Michael Kösch** von Grafenbrunn per 94 fl. 6 kr. erlassene diesgerichtliche Bescheid vom 7. April 1872, Z. 2721, zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 23ten September 1872.

(2346—2) Nr. 6652.

Todeserklärung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird der am 25. April 1849 vor dem Feinde vermißte **Mathias Breclj** von Mitterlatitz über Ansuchen seines Ninkels **Mathias Breclj** von Pöstlan Hs.-Nr. 14, nachdem er infolge Erlasses vom 30ten Jänner 1871, Z. 405, weder das Recht noch seinen Curator **Franz Dorn** von seinem Leben in Kenntnis gesetzt hat, in Gemäßheit des § 10, lit c, 277 und 278 b. G. B., für todt erklärt.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 8. October 1872.

(2131—3) Nr. 4412.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des **Heinrich Stoblar** von Laibach, unter Vertretung des Herrn **Dr. Sajovic**, die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 3. Dezember 1870, Z. 5831, angeordnet gewesenen und sonach sistierten executiven Realfeilbietungstagsatzungen der dem **Andreas Trojansky** aus Domschale gehörigen, im Grundbuche der Höffern'schen Gut sub Urb.-Nr. 16, Gyr.-Nr. 6 und der Herrschaft **Michelsitten** sub Urb.-Nr. 700, Post-Nr. 184 vorkommenden Realitäten wegen aus dem Vergleich vom 9. Jänner 1864, Z. 278, noch schuldigen 480 fl 29 kr. ö. W. c. s. c. im Reassumierungswege auf den

22. October,

22. November und

24. Dezember 1872,

jedesmal vormittags 9 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem vorigen Anhang angeordnet wurden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 26ten August 1872.

Pfandamtliche Lizitation.

Donnerstag den 31. October werden während den gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate **August 1871**

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft. — **Laibach**, den 17. October 1872.

Laut Zeugnisses des Herrn Professor **Oppolzer**, Rector magnif. und Professor an der k. k. Klinik in Wien, ist das

Anatherin-Mundwasser

von **Dr. J. G. Popp**, k. k. Hof-Zahnarzt, in Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2, eines der geeignetsten Mittel zur

Conservirung der Zähne

und wird dasselbe auch von ihm, sowie von zahlreichen anderen Aerzten gegen **Zahn- und Mundkrankheiten**

häufig verordnet.

Preis fl. 1.40 öst. W. die Flasche.

Dr. J. G. Popp's Vegetabilisches Zahnpulver.

Es reinigt die Zähne derart, dass durch dessen täglichen Gebrauch nicht nur der gewöhnlich so lästige Zahnstein entfernt wird, sondern auch die Glasur der Zähne an Weisse und Zartheit immer zunimmt.

Preis pr. Schachtel 63 kr. öst. W.

(5—3)

Zu haben in **Laibach** bei **Josef Karinger** — **A. J. Kraschowitz** — **Anton Krisper** — **Petričić & Pirker** — **Eduard Mahr** — **Ferd. Melchior Schmitt** — **E. Birschtz**, Apotheker; — in **Krainburg** bei **L. Krisper** — **Seb. Schannigg**, Apotheker; — in **Bleiburg** bei **Herbst**, Apotheker; — in **Warasdin** bei **Halter**, Apotheker; in **Rudolfswerth** bei **D. Rizzoli**, Apotheker — **Josef Bergmann**; — in **Gurkfeld** bei **Fried. Böhmehes**, Apotheker; — in **Stein** bei **Jahn**, Apotheker; — in **Görz** bei **Pontoni**, Apotheker — **J. Keller**; — in **Wartenberg** bei **F. Gadler**; — in **Wippach** bei **Anton Deperis**, Apotheker; — in **Adelsberg** bei **J. Kupferschmidt**, Apotheker; — in **Bischoflack** bei **C. Fabiani**, Apotheker; — in **Gottschee** bei **J. Braune**, Apotheker; — in **Idria** in der k. k. Werksapotheke; — in **Litai** bei **K. Mühlwenzel**, Apotheker; — in **Radmannsdorf** bei **Sallocher's Witwe**.

(2301—2) Nr. 5241.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiermit bekannt gegeben, daß dem unbekannt wo befindlichen **Josef Bernus** von Mitterlatitz und dessen unbekanntem Erben Herr **Andreas Augustin** von Kranz als curator ad actum aufgestellt und zur Empfangnahme der auf ihn lautenden Schriften ermächtigt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3. October 1872.

(2252—3) Nr. 10.707.

Erinnerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiermit bekannt gemacht:

Es habe **Anton Volka**, Grundbesitzer in Stofzje, durch **Dr. Razlog** gegen die unbekanntem **Michael** und **Helena Volka**, **Zerni Volka**, **Mica Volka** und **Neza Volka** und ihre unbekanntem Erben, durch einen aufzustellenden curator ad actum, hiergerichts unterm 18. Juni 1872, Z. 10.707, eine Klage peto. Anerkennung der Verjährung und Bewilligung der Löschung der auf Ref.-Nr. 108 ad Krutberg, dann Urb.-Nr. 11 und 310 ad D.-R.-D. Commenda Laibach auf G. und des Uebernahmevertrages vom 21. Jänner 1822, am 17. Jänner 1831 für **Michael**, **Helena Volka** mit 45 fl., für **Zerni Volka** mit 100 fl., für **Mica Volka** mit 100 fl. und für **Neza Volka** mit 100 fl. im Gelde, dann im Falle der Verhehlungung mit 1 paar ruffinischen Leintuchern, 1 ordinarer Deck, 1 Strohsack, 1 G. wandtruhe, sammt Nebenverbindlichkeiten einverleibt haftenden Forderungen angebracht, worüber die Tagsatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

18. October l. J.,

vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und der diesbezügliche Klagsbescheid dem mit Decret vom 12. Juli 1872, Z. 10.707, den unbekanntem Gellagten **Michael**, **Helena**, **Zerni**, **Mica** und **Neza Volka** respective ihren gleichfalls unbekanntem Erben aufgestellten curator ad actum Herrn **Dr. Munda**, Advocat hier, zugestellt worden ist.

Dessen werden die unbekanntem Gellagten durch dieses Edict zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur Tagsatzung selbst zu erscheinen, oder ihre Rechtsbehilfe dem aufgestellten curator ad actum an Händen zu lassen oder bisquin einen andern Sachwalter namhaft zu machen haben, widrigens diese Streitsache mit dem aufgestellten curator ad actum verhandelt und demgemäß entschieden werden würde.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Juli 1872.

(2288—3) Nr. 1254.

Curatorsbestellung.

Vom dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Ueber Ableben der Frau **Franziska v. Pavnovič** in Tschernembl wurde deren Verlassene Herr **Dr. Josef Hofina**, Gerichtsadvocat in Rudolfswerth, als curator ad actum bestellt und ihm der über die Wechselklage des Herrn **Adolf Austin**, Handelsmannes hier, erlassene Zahlungsauftrag vom 14. September l. J., Nr. 1193, zugestellt.

Rudolfswerth, 1. October 1872.

(2353—2) Nr. 5876.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei die in der Executionssache des Herrn **Anton Krisper** gegen Herrn **Franz Zajc**, Bildhauer in Laibach, peto. 214 fl. c. s. c. respective des Restes mit dem Bescheide vom 7ten September 1872, Z. 5182, auf den 8. October l. J. angeordnete erste executive Fahrnisse-Feilbietung mit dem Beifügen für abgehalten erklärt worden, daß es bei der zweiten auf den 22. October 1872 angeordneten Feilbietungs-Tagatzung sein Verbleiben habe.

Laibach, am 8. October 1872.

(2345—3) Nr. 6912.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau **Johanna Vican** von Feistritz, einverständlich mit dem Executen **Anton Bilic** von Zavrčica, die mit dem Bescheide vom 29ten Mai 1872, Z. 3593, auf den 20. August und 20. September 1872 angeordneten erste und zweite Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 23 ad Gut **Radešegg** und Urb.-Nr. 13 ad Herrschaft **Brem** mit dem Beifügen für abgehalten erklärt worden, daß es lediglich bei der auf den

22. October 1872

angeordneten dritten Feilbietung dieser Realität zu verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten August 1872.